

# Zeitmaschine?

1) **Tati** ([Arisjel@aol.com](mailto:Arisjel@aol.com)) schrieb am 28.7.1999 um 20:00:03: Als Fan der alten Folgen der ??? mußte ich erstaunt feststellen, daß die neuen Folgen plötzlich in einer anderen Zeit spielen. Alfred Hitchcock taucht nicht mehr auf, es gibt Digitalkameras etc. Die Detektive sind aber noch immer Teenager??? Da ist ja wohl was faul oder? Ab welcher Folge (bei den Hörspielen) gibt es den Bruch in der zeitlichen Kontinuität? Gruß Arisjel

2) **sire** ([c\\_melsa@gmx.net](mailto:c_melsa@gmx.net)) schrieb am 29.7.1999 um 20:40:28: Nervt mich auch. An einem Punkt kann man den Bruch nicht direkt festmachen. Die Serie hat sich eher unauffällig immer so ein wenig den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Aber das ist nie so offen zutage getreten wie in den jüngsten Bänden.

3) **Sven Stricker** ([Sven.Stricker@t-online.de](mailto:Sven.Stricker@t-online.de)) schrieb am 29.7.1999 um 20:51:04: Hallo Tati, hallo Sire! Das ist wieder die alte Diskussion um "Früher war alles besser". Es ist doch völlig normal, daß die "Drei ????" immer mit der Zeit gehen - früher und bei Erstauftreten waren "Walkie Talkies" auch topaktuell. Was würden wohl die Kids - für die die Bücher ja gemacht sind - dazu sagen, wenn ihre jugendlichen Helden KEINE Digitalkameras, Computer etc. hätten? Sie würden die Serie als altmodischen Schrott abtun. Und das kann nicht im Sinne des Verlags sein. Gruß, Sven

4) **sire** ([c\\_melsa@gmx.net](mailto:c_melsa@gmx.net)) schrieb am 30.7.1999 um 00:05:47: Okay, Computer ist ein allgemein verbreitetes Gebrauchsgerät geworden inzwischen. Aber Digitalkamera? Das ist einfach schon albern. Walkie-Talkies und Bandaufnahmegeräte waren auch damals nicht so schreiend neu...

5) **Sven Stricker** schrieb am 30.7.1999 um 08:58:00: Nichts für ungut, aber ich weiß immer noch nicht, was daran albern sein soll... und 1968 gehörte eine "Zentrale" dieser Art mit Sicherheit auch noch nicht zur Grundausstattung des typisch amerikanischen Teenagers. Na klar, die Geschmäcker sind verschieden, aber ich muß echt gestehen, daß mich diese ewige "Retro-Masche" langsam ein wenig nervt... :-)  
Gruß, Sven

6) **Sven Stricker** schrieb am 30.7.1999 um 15:09:05: Ich hab mir meinen letzten Eintrag noch mal angeguckt und fand, daß der irgendwie unfreundlich wirkt. Ist aber gar nicht so gemeint!! Gruß, Sven

7) **sire** ([c\\_melsa@gmx.net](mailto:c_melsa@gmx.net)) schrieb am 30.7.1999 um 17:17:00: Mir geht es nicht um einen Retro-Effekt, sondern eher um eine Zeitlosigkeit. Folgen wie die "flüsternde Mumie" zum Beispiel sind immer noch so geschildert, daß man meinen könnte, die Begebenheit hätte sich erst vor kurzem ereignet, obwohl darin Rauschunterdrücker, Walkie-Talkies und Magnetbandrecorder vorkommen. Nach wie vor sind Walkie-Talkies eine praktische Angelegenheit für Detektive, und wenn Justus sie selber in seiner Freiluftwerkstatt zusammengelötet hat, dann ist die Bauweise dieser Funkgeräte auch für heutige Maßstäbe nicht ungewöhnlich. Bei dem Recorder wird nicht erwähnt, ob es sich um Spulen oder Cassetten als Medien handelt, also kann es sich auch in den 90er Jahren um einen alten Walkman mit Aufnahmefunktion handeln, den Justus aus dem Trödel gefischt hat. Ich finde Konstruktionen wie die als Kameras getarnten Recorder in der "silbernen Spinne" sehr viel spannender als irgendwelche neumodischen Consumer-Technikgeräte. 1999 gehört übrigens eine Zentrale wie die der drei ??? immer noch nicht zur Grundausstattung eines typisch amerikanischen Teenagers. Selbst, wenn die drei ??? immer noch keinen Computer hätten. Und die Tatsache, daß sie einen haben, stört mich nicht. Es würde mich allerdings sehr stören, wenn es auf einmal heißt: "Justus schob das 1GB-Wechselmedium in den 400Mhz-PC der Zentrale", nicht, weil darin Fachsimpelei vorkommt, sondern weil man wenige Monate später schon wieder darüber grinsen muß. Deswegen: Begriffe wie "CD-ROM", "Digitalkamera" und so weiter sind fehl am Platze. Die Bücher werden auch in 10 Jahren noch zu kaufen sein, was soll man dann davon halten? Aus Büchern wie "Gespensterschloß" oder "flammende Spur" (und anderen) läßt sich zwar auch eine ungefähre Ableitung auf das Jahr machen, in dem die Geschichte spielt. Dort ist es umgekehrt: Offensichtlich ist das ganze schon eine ziemliche Weile her. Aber gerade moderne Technik veraltet so schnell, daß zumindest die typischen Consumer-Produkte nicht zu genau erwähnt werden sollten. Damit diese Indifferenzen nicht allzu stark ins Auge fallen, sollten die Stories sich (meines Erachtens) am besten immer in einer Zeit abspielen, die man schätzungsweise irgendwo zwischen jetzt und vor 10 Jahren ansiedeln kann, ohne daß es genauere Anhaltspunkte gibt, wann genau.

8) **Kayashi** ([sven@tracid.de](mailto:sven@tracid.de)) schrieb am 28.8.1999 um 13:05:48: Sire, ich muss Dir schon wieder recht geben, ich fand die älteren Folgen immer irgendwie zeitlos, schon alleine an dem Punkt, dass Justus das ganze Equipment immer aus Schrott zusammengebastelt hat machte es unmöglich, festzulegen, wann

das ganze denn nun spielt. Das man sicherlich keine Digitalkamera oder einen schnellen PC im Schrott findet und Just bei der heutigen Technik auch langsam mal an der Grenze des "mit dem Schraubenzieher zu reparierenden" angekommen sein dürfte, ist ja wohl relativ einleuchtend. Klar kann man sich auch bei den neuen Folgen noch halbwegs selbst entscheiden, wann sie spielen, aber immer mehr Folgen sind in einen zeitlichen Rahmen gepackt aus dem sich a.) nicht ausbrechen können und in den sie b.) eigentlich gar nicht passen. Der Grundzeitraum wurde ja mit der ersten Folge bereits festgelegt, einfach durch den Fakt, dass die drei ??? mit Mr. Hitchcock zusammenarbeiten und er doch irgendwie noch relativ lebendig wirkt. Außerdem finde ich "Jungdetektive", die mit Hi-Tech Equipment arbeiten irgendwie nicht mehr soooooo interessant wie früher, das hatte irgendwie flair! Gehen wir mal davon aus, dass es auch heute noch jüngere Leser/Hörer gibt (ich meine, wir sind damals auch nicht mit 22 geboren worden), die werden dann gleich mit Internet, Digitalkameras und weiß der Geier was überfallen, für mich war das früher schon krass, wenn Justus mit einer Videokamera und Monitor ankam, aber immerhin wurde das ja noch so erklärt, dass er das Zeug, mal wieder, repariert von Schrottplatz hat.

rocky-beach.com by Jörg und Detlev